

Aphorismengtagebuch  
Excell

3777	Wo das Pfarreizentrum zum Zentrum der Pfarrei wird läuft etwas schief.	0	20.11.22
11325	Lügen haben kurze Beine, aber einen Rattenschwanz.		10.11.22
11566	Das iridische Heil ist kein Garant für das ewige.	0	07.11.22
11559	Die Zeit der Dichter und Denker ist vorbei. Es lebe die Zeit der Redner und Aktivisten.	0	05.11.22
11550	Barmherzigkeit ist oft gerechter als Gerechtigkeit.	0	03.11.22
11555	Wo der Bezug zu Gott fehlt bleiben wesentliche Aspekte der Frage ausgeklammert.	0	31.10.22
11547	Gott weiss alles. Wir Menschen alles besser.	0	27.10.22
11536	Eine freie Welt braucht freie Menschen, Menschen frei vom ICH, und frei für Gott und die Nächsten.	0	22.10.22
11535	Experten sollten nicht Hellseher und Wahrsager spielen.	0	06.10.22
11534	Eine Kirche, welche Gott nicht mehr ernst nimmt, kann nicht erwarten, dass sie ernst genommen wird.	0	03.10.22
11421	Wo der Gläubige nicht mehr fromm sein darf, schmeckt der Glaube wie abgestandenes Bier.	0	29.09.22
11531	Was wir dringend bräuchten ist weniger Theologie dafür mehr Glauben.	0	22.09.22
11500	Friede in dieser Welt gibt es nur, als Friede mit Gott.		16.07.22
11487	Wo Gott nicht der Herr ist, ist es nicht Gott.		09.07.22
11480	Ein Gott nur für die Freizeit ist unbrauchbar.		07.07.22
11464	Die Welt ist bunt - in tausend schreienden Farben.		05.07.22
11456	Aus einem Recht für mich wird schnell einmal eine Pflicht für andere.		02.07.22
11440	Es genügt nicht, mit sich selbst zufrieden zu sein. Gott, der Herr, sollte es auch noch sein.		29.06.22
11435	Wohin geht die Reise? Wird der Computer zum Menschen, oder der Mensch zum Computer?		25.06.22
11428	Ein Recht ist nur dann ein Recht, wenn es nicht selbst Unrecht schafft.		16.06.22
11431	Je mehr der Mensch weiss, desto mehr schwindet sein gesunder Menschenverstand.		13.06.22
11415	Wir brauchen keine Weltregierung. Wir müssten nur Gott als Captain ins Boot nehmen.		09.06.22
11416	Konservativ heisst nicht rückwärts zu gehen, sondern alles Notwendige auf den Weg mitzunehmen.		07.06.22

Aphorismengtagebuch  
Excell

11412	Konservativ heisst nicht rückwärts zu gehen, sondern alles Notwendige auf den Weg mitzunehmen.		03.06.22
11411	Je mehr die Menschheit dem Abgrund zuläuft, desto gefährlicher werden die Fortschrittlichen.		30.05.22
11410	Das Reich Gottes ist nicht ein Reich des Menschen.		22.05.22
11409	Die Gottesfurcht ist das Bewusstsein der erhabenen Grösse und Herrlichkeit Gottes.		22.05.22
11407	Je mehr die Kirche den Menschen ins Zentrum rückt, desto mehr kommt sie ins Schleudern.		20.05.22
11402	Der Mensch will Freiheit. Gott will ihm Erlösung schenken.		05.05.22
11399	Es gibt keinen Frieden ohne Zufriedenheit.		29.04.22
11397	Der moderne Atheismus besteht nicht mehr in einer Leugnung Gottes, sondern in einer Gleichgültigkeit ihm gegenüber.		24.04.22
11396	Eine Kirche, die sich um alles kümmert, nur nicht um Gott, sollte sich nicht Kirche nennen.		23.04.22
11394	Der moderne Christ hat die Erlösung abgeschafft. Er braucht nur noch jemanden, der ihm hilft, sich selbst aus allem Leid und Not zu befreien.		15.04.22
11393	Wie will Gott uns helfen, wenn wir ihn gar nicht brauchen?		14.04.22
11370	Die gefährlichste Marginalisierung heute ist die Marginalisierung Gottes.		12.04.22
11392	Der primäre Auftrag der Kirche ist nicht das irdische Heil des Menschen, sondern das ewige.		05.04.22
11384	Heiligkeit hier und jetzt ist die Perfektion des Unperfekten.		05.04.22
11387	Eine perfekte Perfektion ist nicht ein Pleonasmus, sondern eine Unmöglichkeit.		05.04.22
11367	Die Freude im Herrn schliesst das Leid nicht aus. Sie schliesst dieses ein.		30.03.22
11374	Wo das Miteinander stirbt gedeiht das Gegeneinander.		23.03.22
11383	Viele Menschen sprechen heute mehrere Sprachen. Aber viele Christen kennen die Sprache ihres Glaubens nicht mehr.		23.03.22
11381	Es ist absolut unlogisch ein Reich Gottes aufbauen zu wollen, indem man versucht, Herr über Gott zu sein.		20.03.22
11379	Es ist absolut unlogisch ein Reich Gottes aufbauen zu wollen, indem man versucht, Herr über Gott zu sein.		14.10.22
11377	Gottesfurcht ist die Liebe zum Herrn.		10.03.22

11371	Der Kampf gegen das Böse in der Welt, in den Menschen und in mir selbst kann nur mit Gott gewonnen werden, nicht ohne Gott oder gar gegen ihn.		01.03.22
11330	Wie schön wäre diese Welt, wenn alle anderen so wären, wie ich sein sollte.		24.02.22
11365	Es gibt keinen nachhaltigen Frieden, solange nicht jeder sich darum kümmert, dass auch der Andere zu seinen Recht kommt.		22.02.22
11352	Das Heil dieser Welt liegt nicht in 2 G sondern in 2: Demut und Dankbarkeit.		12.02.22
11334	Eine bessere Welt schafft noch keine besseren Menschen. Aber bessere Menschen schaffen eine bessere Welt.		04.02.22
11359	In einer gottlosen Welt fühlt sich jeder zuständig aber keiner verantwortlich.		31.01.22
11357	Selbst die Gottesbeziehung von heute driftet immer mehr in den Egozentrismus ab.		29.01.22
11355	Christliche Freiheit ist nicht Freiheit für mich, sondern Freiheit vom ICH für den Dienst, für Gott und die Menschen.		21.01.22
11354	Die meisten Wunder sind äusserst gut getarnt.		16.01.22
11351	Gottes Barmherzigkeit zu erlangen ist einfach. Was es dazu braucht sind Demut und Dankbarkeit.		16.01.22
11348	Man verwechsle nie richtig mit wichtig, aber auch nie wichtig mit richtig.		13.01.22
11350	Der moderne Mensch glaubt nur, was er sehen will.		05.01.22
11349	Die Freiheit der Kinder Gottes besteht nicht in der Freiheit von Gott, sondern in der Freiheit für Gott.		05.01.22
11344	Wenn Du willst, dass Gott mit Dir sei, so musst Du einfach bei ihm bleiben.		04.01.22
11346	Wir können lange beten: ""Erlöse und von dem Bösen!"" wenn wir nicht bereit sind, uns erlösen zu lassen.		30.12.21
11345	Je mehr der Mensch nur an sich selbst denkt, desto mehr glaubt er, alle anderen täten dies.		29.12.21
11343	Die schönste Freiheit ist die Freiheit vom ICH, die Freiheit für Gott.		23.12.21
11339	Gott versteht uns besser, als wir uns selbst verstehn.		17.12.21
11335	Es ist nicht die Botschaft Christi, dass wir eine bessere Welt schaffen können und müssen. Seine Botschaft ist, dass ein jeder von uns, ein besserer Menschen werden soll und kann.		15.12.21
11333	Mit einem Gott Marke Eigenbau baut man keine bessere Welt.		13.12.21

Aphorismenstagebuch  
Excell

11331	Liebe ohne Dankbarkeit ist Egoismus.		11.12.21
11324	Die Freiheit des Christen ist nicht die Freiheit von Gott, sondern die Freiheit für Gott.		07.12.21
11317	Die Story vom guten Menschen Jesus ist nur ein schönes Märchen.		04.12.21
11314	Früher war der Sonntag der Tag des Herrn. Heute ist er zum Tag der (gottlosen) Freiheit geworden.		01.12.21
11313	Kasuistik ist Gott ein Gräuel, besonders jene, mit welcher wir unsere Sünden zu rechtfertigen versuchen.		29.11.21
11311	Gott kann uns unsere Sünden nur verzeihen, wenn wir ihm diese zur Verzeihung übergeben.		24.11.21
11307	Nächstenliebe aus schlechtem Gewissen bringt nichts. Nächstenliebe aus Liebe zu Gott bringt reiche Frucht.		22.11.21
11306	Viele Christen heute feiern was sie nicht mehr glauben.		17.11.21
11305	Es gibt keine enttäuschendere Freiheit als frei sein von Gott. Es gibt keine beglückendere Freiheit als frei sein für Gott.		16.11.21
11304	Nicht umsonst heisst die erste Vaterunserbitte: "Dein Wille geschehe!"		15.11.21
11301	Man verwechsle nie verdienen mit dienen.		12.11.21
11300	Es gibt Menschen, die würden am liebsten Gott beweisen, das er irrt.		11.11.21
11296	Fragt nicht nach den Wünschen der Menschen, die ihr Gottes Willen sucht		08.07.21
11294	Das Leben in Fülle, von dem die Bibel spricht, ist nicht jenes Leben im Überfluss von dem wir so gerne träumen.		07.11.21
11288	Die Menschheit entwickelt sich immer mehr in die Richtung, dass schliesslich die Vernünftigen die Dummen sind.		03.11.21
11293	Alles, was wir für ein erfülltes Leben brauchen, ist eine alltagstaugliche Religion und Spiritualität.		01.11.21
11285	Wenn wenigstens wir Christen bewusst auf Gottes Gerechtigkeit bauen würden, gäbe es rasch eine bessere Welt.		29.10.21
11287	Christus sagt nirgends: "Träume von einer besseren Welt!" sondern: "Mach einen besseren Menschen aus Dir!"		27.10.21
11282	"Jetzt interessiert sich die Kirche für Frauen," dafür immer weniger für den Herrn.		24.10.21
11283	Synodalität heisst nicht, solange zu diskutieren, bis es der anderen Seite verleidet ist und ich so gewonnen gewonnen habe.		22.10.21

3710	Christus hat nirgends gesagt: "Rennt vorwärts" sondern: "Kehrt um!"	19.10.21
11281	Verweltlichung ist wo das Sakrale zum Ritual verkommt.	17.10.21
11280	Ich bin ein Kind GOTTES. Deshalb darf ich ein KIND Gottes sein.	16.10.21
11274	Viele beschwören heute den Heiligen Geist, und merken nicht, dass sie dem bösen Geist aufgesessen sind.	15.10.21
11257	Synodal heute ist, wenn ich das Recht habe, etwas zu sagen und alle anderen die Pflicht, mir zuzuhören.	14.10.21
11253	Wie willst du das Böse in der Welt überwinden, wenn du dies nicht einmal in dir selbst fertig bringst?	10.10.21
11248	Wo das Opfer wegfällt, ist der Priester überflüssig.	07.10.21
11245	Wo das Opfer wegfällt, ist der Priester überflüssig.	05.10.21
11223	Der Christ erfüllte die Gebote, nicht aus moralischem Zwang, sondern aus Liebe zu Gott.	04.10.21
11239	Eine Menschlichkeit ohne Gott riskiert in Unmenschlichkeit abzugleiten.	02.10.21
11238	Um aus dem Glauben zu leben braucht es Glauben.	29.09.21
11237	Der Welt von heute fehlt die Weisheit, weil ihr die Gottesfurcht fehlt. (vgl. Spr 9,10 Anfang der Weisheit ist die Gottesfurcht, / die Kenntnis des Heiligen ist Einsicht.)	29.09.21
11236	Der Kampf gegen das Leid dieser Welt ist Symptombehandlung Die Erlösung aus der Sünde ist Wurzelbehandlung.	28.09.21
11235	Überall wird die Wahrheit gefordert. Aber erwünscht ist sie nirgends.	24.09.21
11234	Wenn du eine Meinung hast, so kannst du sicher sein, dass es auch noch andere gibt.	23.09.21
11228	Eine heile Welt hier und jetzt ist zu schön um wahr zu sein.	22.09.21
11227	Die moderne Kirche kümmert sich ums alles, nur nicht mehr um den Glauben ihrer Mitglieder.	20.09.21
11224	Eine Spassgesellschaft wird mit den Problemen nie fertig, welche sie sich selbst schafft.	15.09.21
11226	Wahre Liebe macht frei, frei vom Ich, frei für Gott und frei für den Nächsten.	15.09.21
11220	Heiligkeit ist nicht Leistung, sondern Beziehung.	12.09.21
11214	Freiheit ist der Speck mit dem man heute Menschen fängt.	09.09.21

Aphorismengtagebuch  
Excell

11212	Wir können Gott und Teufel, Himmel und Hölle und all das "dumme Zeug" aus unseren Köpfen verbannen. Es existiert trotzdem.		08.09.21
11211	Der Mensch, der Gott nicht mehr gehorcht, gehorcht jedem Maktschreier.		06.09.21
11201	Die gefährlichsten Lügen sind jene, welche sowohl richtig wie falsch verstanden werden können.		05.09.21
11209	Der Gläubige vertraut auf Gott und tut selbst, was er selbst tun kann.		01.09.21
11207	Warum wollen wir eigentlich nicht die zufriedenen, wohlbehüteten Schäfchen unseres guten Hirten sein?		31.08.21
11206	Früher fühlte sich die Kirche als Braut Christi und sucht ihm zu gefallen. (vgl. Kol 1,18) Heute benimmt sie sich als Kind dieser Welt und sucht ihr zu gefallen.		29.08.21
11203	Die moderne Kirche macht Gott zum Menschen und den Menschen zu Gott.		26.08.21
11191	Wie eine Wirkung auf eine andere Wirkung wirkt, ist meist kaum zu erkennen.		25.08.21
11184	Der Mensch von heute ist nicht einmal mehr fähig zuzugeben, dass er irren könnte.		22.08.21
11186	Jede Weltverbesserung, welche nicht unseren Weg zur ewigen Heimat erleichtert, ist eine Weltverschlechterung.		20.08.21
11185	Was du nicht willst, dass man dir tu, das füge du auch Gott nicht zu.		18.08.21
11182	Es gibt kein Heil für den Menschen, ausser in der Erlösung.		17.08.21
11165	Manchmal sind die Nebenwirkungen wirkungsvoller als die Wirkung.		15.08.21
11181	Im Streit der Experten hat die Wahrheit keine Chance.		13.08.21
11180	Es gibt Menschen die wollen, dass Gott ihnen hilft. Aber Wunder darf er keine wirken.		12.08.21
11164	Eigensinn und Besserwiserei sind nicht katholisch.		11.08.21
11176	Die Kirche ist nicht dazu da das zu sagen, was die Menschen hören wollen, sondern das, was sie hören müssen.		09.08.21
11178	Was nützt dem Menschen eine heile Welt, wenn er dabei sein ewiges Heil aufs Spiel setzt?		07.08.21
11177	Früher war der Herr der Arzt unserer Seele. Heute glauben wir selbst zu wissen was uns zum Heile dient.		05.08.21
11175	Nicht eine Kirche ist glaubwürdig welche sagt: "Du musst glauben!", sondern eine, welche ehrlich sagen kann: "Du darfst glauben!"		03.08.21

Aphorismengtagebuch  
Excell

11174	Vor lauter Festen haben wir verlernt Feste zu feiern.		01.08.21
11173	Theologie sind Meinungen. Glaube ist Gewissheit.		31.07.21
11172	Gott will, dass wir ihn bitten, damit wir nicht glauben, wir könnten und selbst retten.		29.07.21
11171	Mit Feindbildern ist kein Friede möglich.		27.07.21
11169	Nur ein Diener Gottes kann ehrlich Gottesdienst feiern.		23.07.21
11168	Wenn Gott nur noch dazu da ist, uns unsere Sünden zu verzeihen, brauchen wir uns nicht mehr darum zu kümmern, was nun Sünde ist und was nicht.		23.07.21
11163	Die Welt verbessern kann man nicht ohne ihren Schöpfer oder gar gegen ihren Schöpfer.		20.07.21
11167	Besserwisserei und Rechthaberei sind das Gegenteil von Versöhnungsbereitschaft.		17.07.21
11162	Wir könnten vieles viel besser machen wenn wir viel mehr nach Gottes Willen fragen würden.		15.07.21
11153	Die beste Waffe gegen den Egozentrismus ist der Theozentrismus.		14.07.21
11160	Es gibt immer mehr Christen in deren ""christlichem"" Leben Christus kaum noch eine Rolle spielt.		12.07.21
11156	Die Liebe Gottes ist nicht irgend eine Liebe, sondern die Liebe unseres Gottes.		11.07.21
11159	Ein konfessionsloser Glaube ist ein Glaube ohne Bekennermut.		09.07.21
11158	Wo Gott nicht wahrhaft Gott, der Herr, ist, ist auch die Kirche nicht wahrhaft Kirche Gottes.		07.07.21
11154	Christus ist nicht Mensch geworden um unseren Willen zu erfüllen, sondern den Willen des Vaters.		06.07.21
11149	Rosinenpicken ist kein Glaube.		04.07.21
11152	Wir würden unsere Bemühungen zur Weltverbesserung weit effizienter angehen, wenn wir nicht immer den Faktor Erbschuld ausklammern würden.		03.07.21
11151	Gutes tun ist für einen Christen logisch, aber nicht logischerweise christlich.		01.07.21
11143	Ohne Gott ist in unserem Leben nichts wirklich gut und wirklich wahr.		30.06.21
11142	Gott liebt uns, weil er sich unsere Liebe wünscht.		28.06.21
11141	Die moderne Theologie versucht ein Reich Gottes ohne Gott den Herrn aufzubauen.		26.06.21

11133	Der einzige Weg zum Heil hier und jetzt wie im ewigen Leben, führt über die Erlösung, über das Kreuz unseres Herrn.		25.06.21
11140	Es fehlt nur noch, dass der Mensch sich beklagt, er würde von Gott diskriminiert.		24.06.21
11132	Wer einen Anspruch auf Gottes Barmherzigkeit erhebt, hat diese bereits verspielt.		23.06.21
11131	Glauben heisst nicht, sich seinen Gott selbst zurecht zu legen.		22.06.21
11129	Nur die Erlösung ist wahre Befreiung.		20.06.21
11128	Das gefährlichste Wissen ist das Besserwissen.		19.06.21
11122	Eine Religion auf Gefühlsbasis hält den Stümen des Lebens nicht stand.		16.06.21
11115	Christus hat seine Jünger nicht gesandt seine Wort zu erklären oder gar zu diskutieren, sondern zu verkünden.		16.06.21
11109	Gott ist nicht einfach da. Er ist.		13.06.21
11090	Religion ist kein Hochleistungssport, sondern eine Lebenshaltung im Alltag.		11.06.21
11113	Der Glaube will nicht des Langen und Breiten erklärt sein, sondern verkündet und geglaubt.		09.06.21
11108	Glaube ist konkret oder es ist kein Glaube.		07.06.21
11102	Wer den Glauben erklären will muss ganz bewusst die Gefahr meiden, diesen zu zerreden.		06.06.21
11107	Man sollte niemandem Glauben predigen, wenn man nicht sagen kann (oder will) was er konkret glauben soll und was nicht.		05.06.21
11092	Es gibt Menschen, die konstruieren sich einen Gott, den es nicht geben kann, um zu beweisen, dss es ihn nicht gibt.		04.06.21
11106	(zu Fronleichnam) Der Stolze weiss. Der Demütige glaubt.		03.06.21
11085	In Frieden mit Gott und den Menschen lebt es sich zufriedener.		02.06.21
11079	Weg vom ICH, hin zu Dir, mein Herr und mein Gott!		30.05.21
11074	Mit Gott kann man keine Pferde stehlen.		29.04.21
11050	Ein Gewissensentscheid ist wenn ich meinen Entscheid vor Gott verantworten kann.		28.04.21



11049	Der Mensch von heute will nicht mehr einfach sein wie Gott. Am liebsten wäre er Herr auch über Gott.	26.04.21
11048	In der Gottesbeziehung zählt die Pflicht weit mehr mehr als die Kür.	24.04.21
11042	In der Gottesbeziehung zählt die Pflicht weit mehr mehr als die Kür.	23.04.21
11047	Mystiker wird man nicht in Büchern, sondern in der persönlichen Beziehung zu Gott.	21.04.21
11014	Es ist ein Irrtum zu glauben, mit Klagen und Anklagen werde man ein guter Mensch.	19.04.21
11046	Was in unseren Beichtspiegeln meist fehlt: "Habe ich in Wort und Tat und durch Unterlassung des Guten andere in ihrem Irrtum / ihrer Sünde bestärkt?"	18.04.21
11044	Das Problem im Kampf gegen den Stolz ist, dass man auch auf seine Demut stolz sein kann.	17.04.21
11041	Wie viele Menschen kämen zu ihren Rechten, wenn alle ihre Pflichten erfüllen würden.	16.04.21
11032	Wo der Mensch sich nicht mehr vor Gott verantwortlich weiss, wird er verantwortungslos.	15.04.21
11031	Alles andere hätte Gott für uns auch ohne das Kreuz tun können. Nur um für uns sterben zu können musste er ein Mensch werden.	14.04.21
11029	Religion ist nicht Vertröstung sondern Vertrauen auf das Jenseits, Vertrauen auf Gott.	13.04.21
11027	Ein Gott, der nicht der Herr seiner Schöpfung ist, ist nicht der Gott der Bibel.	12.04.21
11022	Warum streiten wir uns eigentlich so heftig um Details, während wir in grundsätzlichen Fragen so friedlich uneins sein können?	11.04.21
11011	Wenn ich Gott wäre, wäre ich dann zufrieden, so wie viele Menschen heute mit mir ungehen?	10.04.21
11010	Man schafft nicht einmal ein irdisches Heil, indem man die Sünde toleriert.	09.04.21
11009	Christus war gehorsam bis zum Tod. Moderne Christen sind ungehorsam bis zum Schisma	08.04.21
9732	Es genügt nicht, Mitleid zu haben mit Christus am Kreuz. Dankbarkeit ist noch wichtiger.	06.04.21
11001	Ein schönes Fest ist nur soviel wert, als es nachhaltig ist.	05.04.21

Aphorismengtagebuch  
Excell

10992	Was wäre die Auferstehung ohne die Erlösung?		04.04.21
10991	Ob jemand noch katholisch ist erkennt man am besten an dem, was er nicht mehr sagt.		02.04.21
10990	Das Fegefeuer ist der point of no return auf unserem Weg in den Himmel.		01.04.21
10981	Ungehorsam ist längst nicht immer ein Zeichen von Intelligenz.		30.03.21
10978	Viele Katholiken glauben noch irgendwie was die Kirche lehrt, aber wagen es nicht mehr sich dazu zu bekennen.		28.03.21
10972	Der schönste Weg ist nichts wert, wenn er nicht zum Ziel führt.		27.03.21
10971	Ohne Erlösung aus Sünde und Schuld ist und bleibt eine bessere Welt eine grosse Illusion.		26.03.21
10976	Ohne Erlösung aus Sünde und Schuld ist und bleibt eine bessere Welt eine grosse Illusion.		25.03.21
10975	Gott kann auch auf krummen Linien gerade schreiben. Aber deswegen darf man die krummen Linien doch nicht gerade nennen.		24.03.21
10970	Die Kirche ist da um den Menschen zu dienen, damit diese fähig werden in Tat und Wahrheit Gott zu dienen.		23.03.21
10967	Je mehr wir den Glauben dem Geschmack der Menschen anpassen, desto unverständlicher wird er.		22.03.21
10956	Eine bessere Welt entsteht nur dort, wo die Menschen sich mit Gott versöhnen lassen.		21.03.21
10950	Das beliebteste Gesellschaftsspiel heute: Die Suche nach den Schuldigen.		19.03.21
10946	Wenn du Nächstenliebe üben willst, vergiss den Allernächsten nicht.		18.03.21
10943	Wenn die Eucharistie nicht Danksagung für das Kreuz Christi unseres Herrn ist, verdient sie diesen Namen nicht.		17.03.21
10937	Es gibt auch eine Art der Wohltätigkeit welche nur dem Wohltäter wohl tut.		16.03.21
10938	Christliches Fasten sollte eigentlich sein: Weg vom Ich, hin zu Gott.		15.03.21
10932	Christus ist nicht Mensch geworden um uns Taborstunden zu bringen, sondern um uns in die Nachfolge zu rufen, bis hinauf auf Golgotha.		13.03.21
10931	Die bequemsten Fastenopfer sind jene, welche sich problemlos per Mausclick erledigen lassen, und dann erst noch bei der Steuer abziehbar sind.		12.03.21

Aphorismengtagebuch  
Excell

10927	Egoismus zerstört jede Gemeinschaft, auch die Gemeinschaft mit Gott.		11.03.21
10922	Die Wahrheit verkündet man nicht, indem man den anderen in seinem Irrtum bestätigt.		09.03.21
10921	Ein Gott, dem es gleichgültig ist, welchen Gott wir anbeten, ist sicher nicht der Gott der Bibel.		08.03.21
10918	Eine demokratische Kirche ist dort, wo jeder an seinem Platz allen dient und alle gemeinsam Gott.		07.03.21
10912	Wir müssen lernen mit einem unvollkommenen Ich in einer unvollkommenen Welt im Angesicht des vollkommenden Gottes zu leben.		05.03.21
10907	Der Mensch von heute fragt sich nicht mehr: "Wozu sind wir auf Erden?" sondern: "Wozu brauchen wir eigentlich einen Gott?"		03.03.21
10906	Die Gemeinschaft der Kirche muss Gemeinschaft im Glauben sein. Alles andere ist Fassade.		01.03.21
10904	Die Kirche hat nicht das zu verkünden, was die Menschen wollen, sondern das, was Gott will.		28.02.21
10903	Ohne Ehrfurcht vor Gott ist meine Liebe zu ihm nicht jene Liebe, welche das erste Gebot fordert.		26.02.21
10878	Wie will der Mensch seinen Mitmenschen dienen, wenn er nicht einmal mehr bereit ist, Gott zu dienen?		24.02.21
10888	Die Sorge um das irdische Heil des Menschen ist Symptombehandlung. Wurzelnbehandlung wäre die Sorge um sein ewiges Heil.		22.02.21
10874	Das Gefühl ein guter Mensch zu sein, hat schon viele schlecht gemacht.		21.02.21
10881	Eine Kirche, welche den Menschen zu gefallen sucht, wird Gott nicht gefallen.		20.02.21
10882	Eine andere Meinung zu haben ist noch lange kein Hass. Eine andere Meinung abzuwürgen, Das grenzt an Hass.		19.02.21
10859	Ein Kirche, welche keinen Glauben mehr hat, den sie zu verkünden wagt, muss sich um jeden Dreck kümmern.		18.02.21
10842	Ohne Gott wird der Mensch immer unmenschlicher.		17.02.21
10862	Heute suchen wir Gott überall, nur nicht dort, wo er zu finden wäre, in der Ewigkeit.		15.02.21
10857	Christi Botschaft heisst nicht einfach: "Seid nett und lieb zueinander." sondern "Kehrt um von euren Sünden."		13.02.21
10853	Gott hat es nicht nötig, dass wir ihm dienen Aber er will es.		12.02.21

10852	Wo Gott nicht mehr der Rede wert ist, sollte man nicht von gläubig sprechen.		11.02.21
10847	Religiöser Extremismus lässt sich nicht mit einem antireligiösen Extremismus bekämpfen.		10.02.21
10846	In der Geschwisterlichkeit dieser Welt, gibt es nur entweder Geschwister oder Feinde. In der christlichen Nächstenliebe sind selbst unsere Feinde unsere Geschwister.		08.02.21
10845	Der einzig vernünftige Weg für die Kirche von heute wäre der Rückweg, der Rückweg zu Gott.		06.02.21
10826	Wir brauchen Christen, welche aus dem Glauben leben, und nicht aus irgenwelchen Weltverbesserungsideologien.		05.02.21
10841	Eine Kirche, welche dem Ärgernis des Kreuzes ausweicht muss sich nicht wundern, wenn die Menschen ihr ausweichen.		04.02.21
10840	Zum arm sein vor Gott gehört die Einsicht ein armer Sünder zu sein.		03.02.21
10834	Zum arm sein vor Gott gehört die Einsicht ein armer Sünder zu sein.		01.02.21
10832	Je mehr der Mensch nach den Menschenrechten schreit, desto mehr vergisst er die Rechte Gottes.		31.01.21
10830	Eine menschenzentrierte Spiritualität ist ein Widerspruch in sich.		29.01.21
10823	Wo die Barmherzigkeit das Bewusstsein für Sünde und Schuld verdrängt, ist sie nicht die Barmherzigkeit Gottes.		26.01.21
10808	Kirche ist zuerst Gemeinschaft im Glauben, nicht Gemeinschaft im Tun.		25.01.21
10806	Wo das irdische Heil im Zentrum der Verkündigung steht, sollte man nicht von christlich sprechen.		23.01.21
10801	Wo Gott nicht mehr wirklich ernst genommen wird, ist auch kein echtes Gottvertrauen möglich.		22.01.21
10561	In unserer Kirche steckt ein gefährlicher Virus: die Gottvergessenheit. Sie hätte aber einen wirksamen Impfstoff: das Gebet.		20.01.21
10791	Wenn du betest, vergisst eine Bitte nie: "Dein Wille geschehe, mein Herr und mein Gott."		18.01.21
10787	Je mehr wir glauben alles wissen und alles selbst machen zu müssen, desto weniger sind wir in der Lage mit unseren Problemen fertig zu werden.		16.01.21

10789	Gott kümmert sich um den Menschen, obwohl er ihn gar nicht bräuchte. Der moderne Mensch fragt nach Gott nur wenn er ihn braucht.		14.01.21
10786	Viele schreien heute nach Heil. Aber von der Erlösung aus der Sünde wollen sie nichts wissen.		13.01.21
10784	Eine Kirche, welche ohne Kreuz und Erlösung zu den Menschen kommt, schafft auch keine bessere Welt.		12.01.21
10774	Immer mehr begegnen mir Leute welche ein Gotteshaus aufsuchen um sich selbst zu finden.		10.01.21
10777	Die Verharmlosung der Sünde ist noch lange kein Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit.		08.01.21
10774	Der beste Weg zu mehr Geschwisterlichkeit in dieser Welt heisst seit eh und je: Lasst euch mit Gott versöhnen!		07.01.21
10776	Wer Geschwisterlichkeit unter uns Menschen fordert, muss Gott als unseren Schöpfer und Herrn und Christus als unseren Erlöser verkünden.		06.01.21
10772	Die Gottesbeziehung ist keine Frage der Leistung, sondern der Gesinnung.		03.01.21
10769	Zum neuen Jahr: "Bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten MIT DANK vor Gott!" (Phil 4,6)		01.01.21
10767	Wir müssen uns so um unser irdisches Heil kümmern, dass wir das ewige nicht verlieren.		31.12.20
10753	Die Armen sind längst nicht immer die Ärmsten.		30.12.20
10759	Der Glaube vieler Katholiken heute ist nicht mehr katholisch. Er umfasst nicht mehr den ganzen Glauben.		27.12.20
10760	Weihnacht ist eine sehr ernste Freude.		25.12.20
10756	Christus ist gekommen uns die Erfahrung des Heils zu schenken in der Vergebung der Sünden. (vgl. Lk 1,77)		24.12.20
10755	Wir dürfen Gottes Barmherzigkeit sehr ernst nehmen, wenn wir auch seine Gerechtigkeit ernst nehmen.		22.12.20
10744	Vielleicht sollten wir mehr darum beten, dass Gott unsere Bitten nicht erfüllt, wenn sie nicht zu unserem Heil dienen.		20.12.20
10748	Wir dürfen Gottes Barmherzigkeit sehr ernst nehmen, wenn wir auch seine Gerechtigkeit ernst nehmen.		15.12.20
10750	Autosuggestion ist keine Religion, dazu braucht es den Glauben.		18.12.20
10742	Wenn Gott all unsere Wünsche erfüllen würde, das gäbe eine Katastrophe.		15.12.20
10741	Wenn nicht so vieles möglich wäre hätten wir viel weniger zu tun.		14.12.20

Aphorismengtagebuch  
Excell

10740	Die LIEBE Gottes genügt nicht. Des muss die Liebe GOTTES sein.		12.12.20
10736	Christus ist nicht für die Armen gestorben, sondern für uns arme Sünder.		11.12.20
10732	Wenn wir mit unseren Nächsten so umspringen würden, wie wir so oft Gott behandeln, Wir hätten bald keine Freunde mehr.		09.12.20
10729	Gott ist immer nur so nahe bei uns Menschen, als wir ihn an uns heran lassen.		07.12.20
10724	Christus ist nicht gekommen alle anderen zu bekehren, sondern zuerst einmal mich.		06.12.20
10714	Wer ständig auf das Böse schielt wird nie lernen, das Gute zu sehen.		05.12.20
10721	Wahrhaft christlich handeln kann nur, wer wahrhaft Christ ist.		02.12.20
10720	Die Barmherzigkeit ist keine Bringschuld Gottes, sondern eine Holschuld des Menschen.		01.12.20
10710	Die Befreiungstheologie hilft den Armen, die Erlösungstheologie den armen Sündern, was für eine bessere Welt wesentlich effizienter ist.		29.11.20
10706	Gottzentriert heisst, den Blick auf das Gute zu richten. Menschzentriert heisst, überall das Böse zu sehen.		26.11.20
10712	Man kann diese Welt nicht ohne Gott besser machen. Man kann nicht einmal sich selbst ohne Gott besser machen.		25.11.20
10709	Christus hat nicht die Nächstenliebe gepredigt um die Armen aus ihrer Armut zu befreien, sondern um alle Menschen aus ihrem Ergozentrismus zu erlösen.		24.11.20
10707	Wir erwarten, dass Gott uns hört wenn wir zu ihm rufen. Aber wen er uns ruft glauben wir oft, ihn nicht hören zu müssen.		22.11.20
10706	Alles, was Gott uns zufallen lässt, ist kein Zufall.		20.11.20
10705	Unser Gottvertrauen ist nicht echt, solang wir nicht bereit sind, ihm uns als seine Werkzeuge zur Verfügung zu stellen.		19.11.20
10703	Das Kreuz Christi zeigt deutlich, dass die Sünde nicht harmlos ist.		18.11.20
10701	Wenn wir nicht mehr wollen, dass Gott unser Herr sei, dann kann er uns in seiner Allmacht auch einmal uns selbst überlassen.		17.11.20
10700	Das Kreuz Christi zeigt deutlich, dass die Sünde nicht harmlos ist.		15.11.20
10699	Gott hat uns nicht nötig, aber wir ihn.		15.11.20

Aphorismengtagebuch  
Excell

10698	Je mehr man die Sünde verschweigt, desto mehr wuchert sie.		13.11.20
10697	Kein Wunder, wenn das Volk der Kirche davonläuft, wenn man die Volksfrömmigkeit schlecht macht.		12.11.20
10693	Heute wissen alle alles, nur niemand mehr was stimmt.		10.11.20
10692	Wer irdisches Heil anstrebt und dabei das ewige vergisst, schafft mehr Unheil als Heil.		08.11.20
10690	Der Himmel den Mohamed verkündet ist ein Schlaraffenland. Der Himmel, an den wir glauben, ist ein froher Gottesdienst.		07.11.20
10676	Wenn Gott so grenzenlos barmherzig wäre wie er so oft gepredigt wird, wären wir immer noch im Paradies.		05.11.20
10681	Wo das Ich vor dem Wir steht, und das Wir vor Gott, steht das Ich allem in Wege, sogar sich selbst.		02.11.20
10678	Ein Gottesdienst ist nicht einfach ein Freizeitangebot unter vielen, sondern ein Akt der Ehrerbietung und des Dankes, welche wir Gott unserem Schöpfer und Herrn schulden.		01.11.20
10677	Gott will ganz bei uns sein, so wie er ist, nicht einfach so, wie wir ihn gerne hätten.		31.10.20
10665	Wir Menschen können nicht in Frieden leben, solange uns das irdische Heil wichtiger ist als das ewige.		28.10.20
10662	Um wirklich glauben zu können, dass Gott mich liebt, und dies dann auch richtig zu würdigen, muss ich zuerst an Gott glauben, und das richtig.		26.10.20
10648	Viele glauben nicht, dass Gott in der Geschichte handelt, weil sie genau wissen, dass er nicht so handelt, wie er nach ihren Vorstellungen handeln müsste.		25.10.20
10658	Ein Gott, der nur Barmherzigkeit ist, ist genauso eine Irrlehre wie ein Gott, der nur Gerechtigkeit ist		23.10.20
10653	Ein Gott, der nur Barmherzigkeit ist, ist genauso eine Irrlehre wie ein Gott, der nur Gerechtigkeit ist		23.10.20
10657	Gott will ganz bei uns sein, so wie er ist, nicht einfach so, wie wir ihn gerne hätten.		20.10.20
10651	Alle wollen von Gott geliebt werden. Aber selber Gott bewusst zu lieben, das scheint dann doch zu viel verlangt.		19.10.20
10645	Um zu glauben genügt es nicht, zu wissen, was man nicht (mehr) glauben muss.		17.10.20

10644	Eine Kirche, die einen einseitigen Gott verkündet, hinkt nur noch durch diese Welt und muss sich auf alles Mögliche von Krücken stützen.		15.10.20
10638	Die Kirche hat nicht den Auftrag, Politik zu betreiben, sondern in der Politik Gott ins Spiel zu bringen.		13.10.20
10630	Eine bessere Welt schafft man nicht, indem man die Schuld auf andere schiebt.		12.10.20
10632	Nicht mehr die gleiche Kirche: Früher hiess es: "Gott - Wir - Ich" Heute gilt: ""ICH - Wir - Gott"		11.10.20
10629	Ein Christ träumt nicht. Er steht mit beiden Beinen auf dem Boden jener Wirklichkeit, für welche das Kreuz unseres Herrn steht.		10.10.20
10626	Solange in Kirche und Welt Gott nicht wieder wahrhaft Gott ist, ist es schier unmöglich eine wahre Gottesbeziehung zu pflegen.		08.10.20
10605	Wo Gott nicht mehr Gott ist, ist auch der Mensch nicht mehr Mensch.		07.10.20
10621	Viele Christen leben heute so, als sei Gott gar nicht wirklich Gott.		04.10.20
10620	Das ewige Heil ist ein zu hoher Preis für das ewige.		01.10.20
6522	Seit er erkannt hat, dass nicht die Erde das Zentrum des Universums ist, glaubt der Mensch, er sei es		30.09.20
10617	Viele Christen leben heute so, als sei Gott gar nicht wirklich Gott.		29.09.20
10615	Solange in Kirche und Welt Gott nicht wieder wahrhaft Gott ist, ist es schier unmöglich eine wahre Gottesbeziehung zu pflegen.		28.09.20
10614	Die Kirche sollte nicht das sagen, was die Menschen hören wollen, sondern was sie hören müssen.		27.09.20
10608	Ein Mensch ohne Gott ist wie ein Haus ohne Dach.		25.09.20
10607	Wie soll der Christ heute noch glauben, wenn er nicht mehr weiss, was er noch glauben soll und was nicht mehr.		24.09.20
10604	Eine Kirche, welche Gott nicht mehr ernst nimmt, wird auch nicht mehr ernst genommen.		22.09.20
10599	Wenn der Mensch von heute schon nicht mehr beten will, so sollte er wenigstens das danken nicht vergessen. (zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag 2020)		20.09.20
10597	Der Ungehorsam anderer ist noch längst kein Grund für den eigenen.		18.09.20



10596	Christus ist nicht Mensch geworden um eine bessere Welt zu schaffen, sondern um die Menschen mit Gott zu versöhnen.		17.09.20
10591	Wozu ist Christus Mensch geworden? Für uns irdisches Heil oder für unser ewiges?		16.09.20
10585	Christus, dem Herrn ging es immer zuerst um den Willen des Vaters. Und uns?		13.09.20
10581	Auftrag der Kirche ist es aus uns allen bessere Menschen zu machen. Eine bessere Welt ergibt sich dann von selbst.		12.09.20
10571	Für das Heil der Welt wäre es sehr nützlich, wenn die Kirche sich wieder mehr um das Seelenheil der Reichen und uns anderen armen Sündern kümmern würde.		10.09.20
10575	Wo nicht mehr Gott das Zentrum ist, sondern der Mensch, feiert der Egozentrismus Urstände.		05.09.20
10570	Die Existenzberechtigung der Kirche basiert nicht auf ihren Antworten auf politische Fragen, sondern auf ihrer Antwort auf die Gottesfrage.		05.09.20
10566	Christus ist nicht wegen unseres Versagens gestorben, sondern um uns aus unseren Sünden zu erlösen.		03.09.20
10560	Eine neue Weltordnung genügt nicht. Es muss eine bessere sein. Eine bessere Weltordnung aber gibt es nur, wo Gott der Herr ist.		02.09.20
10558	Mit Forderungen lässt sich vieles erreichen, nur nicht Friede und Gerechtigkeit.		31.08.20
10549	Das Heil, das der Herr uns schenkt, ist die Erlösung aus der Sünde.		27.08.20
10547	Je mehr wir das irdische Heil ins Zentrum stellen, desto unglaubwürdiger wird unsere Verkündigung.		24.08.20
10543	Gott ist Liebe in sich, nicht einfach nur Liebe für uns.		22.08.20
10541	Mit Werbung gewinnt man keine Menschen für Gott, sondern nur mit der Wahrheit.		20.08.20
10539	Gott will unser Herr sein, weil er uns liebt. Würde er uns hassen, er würde uns uns selbst überlassen.		18.08.20
10536	Ein Theologe ohne solide Glaubensbasis ist wie ein Orientierungsläufer ohne zuverlässige Karte.		16.08.20
10532	Wir nennen unseren Glauben katholisch- allumfassend und reduzieren Gott auf seine Liebe zu uns.		14.08.20
10525	Ein Theologe ohne solide Glaubensbasis ist wie ein Orientierungsläufer ohne zuverlässige Karte.		12.08.20

Aphorismengtagebuch  
Excell

10521	Gott ist der einzige Richter, der falsche Entschuldigungen wie falsche Beschuldigungen irrtumsfrei entlarvt.	09.08.20
10520	Viele fühlen sich verantwortlich für ihr Leben, aber nur vor sich selber.	09.08.20
10517	Eine bessere Welt gehört zu all dem was uns dazu gegeben wird, wenn wir das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen. (vgl. Lk 12,31)	07.08.20
10513	Alles Heil dieser Welt, welches nicht auf die Erlösung durch das Kreuz unseres Herrn gebaut ist, ist auf Sand gebaut!	05.08.20
10511	Man kann auch Gott nur wirklich begegnen, wenn man ihn liebt.	01.08.20
10504	Wer nicht Diener Gottes sein will riskiert Sklave des Mainstreams zu werden.	30.07.20
10496	Wo jeder sich selbst verwirklichen will hat es keinen Platz für alle.	28.07.20
10503	Wohin soll der Mensch noch gehen, wenn nicht einmal die Kirche Christi noch Worte des ewigen Lebens hat?	27.07.20
10500	Der moderne Christ fragt nicht mehr was oder wer Gott sei, sondern wo und wie er ihn brauchen kann.	25.07.20
10499	Wo nicht mehr Christus der Herr der Kirche ist, sondern die Mehrheit, sind Chaos und Streit vorprogrammiert.	23.07.20
10497	Eine gute Beziehung zu Gott fällt uns nicht einfach in den Schoss. Sie gelernt und ständig trainiert sein.	21.07.20
10494	Wahre Selbstverwirklichung ist die Verwirklichung des Willens Gottes mit mir.	19.07.20
10493	Es ist natürlich falsch zu glauben, man könne mit Gott auf Augenhöhe verkehren.	17.07.20
10492	Früher war der Mensch auf Erden um Gott zu dienen und einst in den Himmel zu kommen. Heute ist Gott dazu da, dem Menschen zu dienen und ihm zu helfen früher oder später ein Paradies auf Erden zu schaffen.	14.07.20
10491	Für den modernen Christen ist Gott so etwas wie eine Knetmasse, die man beliebig formen kann.	11.07.20
10490	Solange wir nicht wieder Gott als Gott verkünden, können wir auch die übrigen Glaubenswahrheiten nicht mehr als Wahrheiten verkünden.	09.07.20
10488	Der Christ betet keine Götter an, heute oft nicht einmal mehr Gott, den Herrn.	08.07.20
10487	Wie will der Mensch Gottesdienst feiern, wenn Gott nicht mehr der Herr ist?	06.07.20

Aphorismengtagebuch  
Excell

10486	Wo Gott nicht mehr wirklich ernst genommen wird, wird der Mensch und seine Empfindlichkeiten viel zu ernst genommen.		04.07.20
10480	Der grösste Irrtum der Moderne ist es zu glauben, man könne Christ sein und/oder christlich leben ohne Christus den Herrn.		30.06.20
10479	Viele wollen heute ein Reich Gottes bauen, aber bitte ohne Gott, den Herrn.		29.06.20
10478	Der Herr hat seine Jünger nicht gesandt zu hören, was die Menschen sagen, sondern zu verkünden, was er gesagt hat.		26.06.20
10456	Lieber einen Herrn, der Liebe ist, als eine Liebe, die Herr sein will.		23.06.20
10474	Der Herr hat nirgends gesagt: "Wenn ihr nicht werdet wie die Theologen", sondern "wie die Kinder". und: "ihnen gehört das Himmelreich". (vgl. Mt 18,3 / Mt 19,14)		21.06.20
10473	Gott ist kein zahnloser Papiertiger, sondern ein ernst zu nehmender Vater.		20.06.20
10472	Wer nicht an Gott denkt, denkt zu kurzfristig.		18.06.20
10469	Der moralistisch-therapeutische Deismus ist eine Religion, in der Gott nicht der Herr sondern der Handlanger des Menschen ist.		15.06.20
10465	Man sollte den Glauben nicht auf die leichte Schulter nehmen. Man könnte ihn sonst leicht verlieren.		13.06.20
10457	Zum Ernst des Lebens gehört der ganze Ernst des Glaubens.		11.06.20
10462	Man sollte aus der Liebe Gottes zu uns keine Beruhigungsspielle für unser Gewissen machen.		09.06.20
10461	Nur wenn Gott für mich der Herr ist, weiss ich seine Liebe zu mir richtig zu schätzen.		07.06.20
10452	Gott scheute sich nicht jene Engel aus dem Himmel zu werfen, welche ihn nicht als Herrn akzeptieren wollten.		04.06.20
10449	Wenn wir uns wünschen dass Gott unsere Wünsche ernst nehme, dann sollten wir doch logischerweise auch seine Wünsche ernst nehmen.		02.06.20
10447	Das Christentum von heute bekennt sich zu einem Herrn. Aber herrschen lässt sie ihn nicht mehr.		31.05.20
10443	Wo Gott nicht mehr wichtig ist, scheint der letzte Dreck wichtig.		26.05.20
10439	Wir haben das Bewusstsein für Gott verloren und damit den Grund unserer Hoffnung.		26.05.20
10437	Gott ist nicht so, wie wir ihn uns ausmalen. Gott ist so, wie er sich uns geoffenbart hat.		26.05.20

Aphorismengtagebuch  
Excell

10435	Wo Gott nicht mehr der Herr sein darf, gibt es auch in der Kirche nur noch Häuptlinge aber keine Indianer mehr.		24.05.20
10434	Der Mensch (Christ) von heute hat so viel zu tun, dass er keine Zeit mehr hat Mensch (Christ) zu sein.		22.05.20
10417	Es ist das Kreuzesopfer unseres Herrn welches uns echte Gemeinschaft ermöglicht, Gemeinschaft mit Gott und Gemeinshat untereinander.		21.05.20
10406	Ich glaube nicht, dass es Gott Freude macht unsere Wünsche zu erfüllen, wenn wir uns nicht um seine kümmern.		20.05.20
10421	Besser ein Sünder sein als zu glauben der Erlösung nicht zu bedürfen.		19.05.20
10420	Dass wir geliebt sind, das hören wir alle gern. Dass wir VON GOTT geliebt sind, damit haben viele ein Problem.		18.05.20
10418	Das Kreuz Christi ist der sicherste Schlüssel für jede Beziehung, jede Gemeinschaft, für die Beziehung zu Gott wie für die Gegemeinschaft unter uns.		16.05.20
10419	Die frohe Botschaft ist die Botschaft unserer Erlösung durch Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn		17.05.20
10418	Das Kreuz Christi ist der sicherste Schlüssel für jede Beziehung, jede Gemeinschaft, für die Beziehung zu Gott wie für die Gegemeinschaft unter uns.		16.05.20
10413	"Nicht falsch" ist meist ein Synonym für "nicht richtig".		15.05.20
10411	Alle wollen das Reich Reich Gottes, Aber seine Gottes Herrschaft akzeptieren sie nicht.		14.05.20
10404	Zwischen einer grenzen- und bedingungslosen Barmherzigkeit und einem gerechten Richter, welcher wo immer möglich Gnade vor Recht walten lässt, besteht ein himmelweiter Unterschied.		11.05.20
10388	Je weniger Gott der Herr sein darf, desto grösser wird das Chaos in Kirche und Welt.		07.05.20
10385	Der tiefste Grund vieler heutiger Probleme ist, dass der Mensch Gott nicht mehr ernst nimmt.		04.05.20
10381	Wir haben das Bewusstsein verloren, dass wir Geschöpfe sind und daher Gott gehören.		01.05.20
10373	Gott ist mit uns und für uns da, damit wir mit ihm und für ihn da seien.		30.04.20